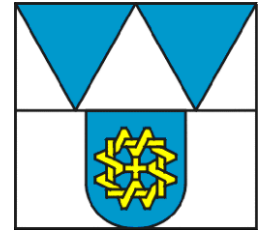




Seniorenbeirat der Stadt Willich



NIEDERSCHRIFT

Gremium:	Seniorenbeirat
Sitzungstag:	07.04.2025
Beginn:	16:00 Uhr
Ende:	17:15 Uhr
Sitzungsort:	Besprechungsraum Technisches Rathaus
Vorsitz:	Udo Lepke

Seniorenbeirat

Anwesend:

Seniorenbeirat

Gentsch, Marita	stellv. Vorsitzende
Kain, Robert	Schriftführer
Lenzen, Ina	
Bendt, Angelika	
Stoll, Theresa	
Geberbauer, Ottmar	
Richter, Uwe	
Hanewinkel, Werner	
Nielbock, Hans	
Bellin, Winfried	
Fiebig, Siegfried	
Bonkowski, Dorothee	
Poetsch, Winfried	

Abwesend:

Franke, Beate	entschuldigt
Hendricks, Manfred	entschuldigt
Stennes, Willi	entschuldigt
Oedinger, Ludwig	entschuldigt
Koch, Manfred	

Vertreter der Fraktionen

Winkels, Dietmar

Jantzen, Rudolf

Stapel, Franz-Josef

Fretschen, Reimund

Abwesend:

Plangger-Schaumburg, Ingrid entschuldigt

Dr. Schrömbges, Paul entschuldigt

Heimbeirat

Mertens, Anna-Luise entschuldigt

Seniorenstelle

Sternemann, Volker

Kluth, Sebastian

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden

TOP 2: Genehmigung der heutigen Tagesordnung

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift vom 03.02.2025

TOP 4: Berichte über die Ausschüsse der Stadt

TOP 5: Beichte aus den Arbeitskreisen

TOP 6: Stand Wahl 8. Seniorenbeirat

TOP 7: Bericht der Seniorenstelle

TOP 8: Verschiedenes

TOP 9: Nächster Termin

TOP 1. Begrüßung und Eröffnung

Udo Lepke eröffnete die heutige öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats.

Er stellte fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Seniorenbeirat bei der Zahl der anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig ist.

Er begrüßte auch die anwesenden Gäste der Sitzung

TOP 2. Genehmigung der heutigen Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form von allen Beteiligten angenommen.

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift vom 03.02.2025

Da keine weiteren Einwände vorlagen, wurde die Niederschrift vom 03.02.2025 in der vorliegenden Form von allen Anwesenden genehmigt.

TOP 4: Berichte über die Ausschüsse der Stadt

4.1 Planungsausschuss am 11.03.2025

In der Sitzung wurden keine seniorenrelevanten Themen besprochen.

Für die Sitzung des Ausschusses Umwelt und Nachhaltigkeit am 20.05.2025 hat sich Ina Lenzen entschuldigt.

In Vertretung wird Robert Kain an der Sitzung teilnehmen

TOP 5: Berichte aus den Arbeitskreisen

Für den Theaterbesuch am 03.04.2025 in Krefeld lagen 19 Anmeldungen vor. Teilgenommen haben aber nur 16 Personen. Udo Lepke berichtete, dass es ein schwieriges Theaterstück war und deshalb auf unterschiedliche Kritik gestoßen ist.

Am 08.04.2025 findet der Besuch der alten Bundeshauptstadt Bonn statt. Für den Tag haben Martina Gentsch und Frau Dr. Grodde ein Tagesprogramm erstellt. Entsprechende Unterlagen sind durch die Seniorenstelle beschafft worden. Mit 53 Teilnehmern ist der Tagesausflug ausgebucht.

Die Erste Infoveranstaltung „Persönliche Notfallvorsorge“ findet am 09.04.2025 in der Begegnungsstätte Neersen statt. Dazu haben sich 15 Personen angemeldet. Anhand einer Power-Point Präsentation wird Robert Kain den Teilnehmern nahebringen, was jeder einzelne für seine persönliche Sicherheit ergreifen sollte.

Untermuert wird das ganze mit einer Broschüre des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe die an die Teilnehmer verteilt wird.

Da der Sprecher des AK Wohnen sein Amt zur Verfügung gestellt hat, gab es Überlegungen die AK`s Wohnen und Mobilität zu einem AK zusammen zu legen.

Leider fand sich kein Sprecher für diesen neuen AK. Deshalb wurde beschlossen, beide AK`s ruhen zu lassen.

Marita Gentsch berichtete, dass der AK Soziales von den Stadtwerken Willich für sein soziales Engagement ausgezeichnet wurde. Geehrt wird die Aktion „Wunschsterne“, die der AK Soziales in den Seniorenheimen Willich und Schiefbahn durchgeführt hat.

An der Ehrung, die am 08.04.2025 erfolgt, nimmt der Sprecher des AK, Manfred Hendricks statt.

TOP 6: Bericht der Seniorenstelle

Als erstes sprach Volker Sternemann, dass Thema Haftungsausschluss bei Fahrten an. Nach Rücksprache mit der Rechtsabteilung, kann das Verfahren wie es der Seniorenbeirat anwendet, weiter durchgeführt werden.

Volker Sternemann stellte Sebastian Kludt als neuen Mitarbeiter in der Seniorenstelle vor. Er ist seit dem 15.02.2025 in der Seniorenstelle tätig und vertritt unter anderem auch Eva Dregger, welche noch in Elternzeit ist.

Durch das zeitliche Ausscheiden von Eva Dregger, konnte das Projekt „Einsamkeit“ nicht weiter bearbeitet werden. Da aber Handlungsbedarf besteht soll Sebastian Kludt es jetzt weiter betreuen.

Auf die Frage von Siegfried Fiebig, wie man Menschen erreichen kann, die nicht wollen, sagte Herr Sternemann, dass dies bereits Thema im letzten Workshop „Einsamkeit“ war. Es wird zurzeit ein Masterplan „Aktionsjahr Einsamkeit“ erstellt. In der auch das Thema Unerreichbare behandelt wird.

Er gab aber auch zu bedenken, dass es immer wieder Menschen gibt, die allen Versuchen einer Teilnahme am öffentlichen Leben widerstehen und eine Mitarbeit kategorisch ablehnen. Zwingen kann man die Menschen nicht.

Eine weitere Aufgabe, die Sebastian Kludt betreut, ist die Wahl des 8. Seniorenbeirates.

Hier besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen Seniorenbeirat und Seniorenstelle.

Durch die Elternzeit von Eva Dregger hat Volker Sternemann die Seniorenstelle an den öffentlichen Sitzungen vertreten. Er möchte auch weiterhin, wenn es die Zeit erlaubt, an den Sitzungen teilnehmen.

Aber erste Ansprechpartner sind jetzt Sebastian Kludt und Eva Dregger, wenn sie ihre Tätigkeit im November wieder aufnimmt für die Sitzungen einzuladen.

TOP 7: Stand Wahl 8. Seniorenbeirat

In Zusammenarbeit zwischen Seniorenstelle und Seniorenbeirat wurde eine Matrix erstellt, welche Fähigkeiten, Vorerfahrungen usw. mögliche Interessenten für den Seniorenbeirat mitbringen sollten bzw. erwünscht sind.

Weitere Details zu der Matrix müssen noch abgestimmt werden.

Beim ersten Treffen zwischen Seniorenstelle und Seniorenbeirat stand die Frage im Raum, welche Informationen gibt man an mögliche Interessenten. Robert Kain hat dazu eine Vorlage erstellt, die aber noch abgestimmt werden muss.

In der letzten Sitzung des AK Orga stellte Uwe Richter die Frage, gibt es Unterlagen, Seminare usw. die einen auf den kommenden Ruhestand informieren oder auch Hilfen geben, was beachtet werden sollte.

Bei einer Nachfrage bei der Landesseniorenvertretung stellte sich heraus, dass man dieses Thema bisher nicht bearbeitet hat. Nach telefonischer Rücksprache von Robert Kain mit Frau Eifert, wird man das Thema bei der LSV aufgreifen.

Robert Kain hat einen Entwurf eines Leitfadens zu dem Thema „Wann in Rente? Rechtzeitig informieren“ erstellt.

Auch hier muss noch eine Abstimmung erfolgen.

Volker Sternemann wies darauf hin, dass bedingt durch Corona, für die Wahl des 7. Seniorenbeirates YouTube Videos erstellt wurden. Auch für die Wahl des 8. Seniorenbeirates soll darauf zurückgegriffen werden. Erstmals soll dafür auch die KI zum Einsatz kommen.

Auch der Einsatz von Print-Medien wird weiterhin zum Einsatz kommen.

Udo Lepke wies darauf hin, dass der Seniorenbeirat auf jedem Markt in Willich seinen Stand aufbaut, um dort auch mit Interessenten ins Gespräch zu kommen.

TOP 8: Verschiedenes

8.1 Nachbarschaftsfest Minoritenplatz

Am 04.05.2025 von 13:00 bis 18:00 Uhr findet das Nachbarschaftsfest auf dem Minoritenplatz statt. Der Seniorenbeirat wird wieder, wie jedes Jahr, Besucherinnen und Besucher des Lindenhof begleiten. Dazu werden noch Freiwillige gesucht, die den Begleitdienst machen.

8.2 Therapiehunde

Hans Nielbock berichtete, dass er mit Frau Fischer über den Einsatz von Therapiehunden in Moosheide gesprochen hat.

Grundsätzlich besteht Interesse an dieser Maßnahme. Jedoch müsste die Kostenfrage noch geklärt werden.

Ina Lenzen sagte dazu, dass im Lindenhof bereits Therapiehunde zum Einsatz kommen. Aber die Hundebesitzer machen diese Tätigkeit ehrenamtlich.

8.3 Abfallkalender

Reimund Fretschen wies darauf hin, dass der Abfallkalender ab dem kommenden Jahr nicht mehr gedruckt werden soll. Somit entfällt auch die postalische Weitergabe an alle Haushalte in der Stadt Willich.

Winfried Poetsch hat dazu die Unterzeichner informiert, dass das Thema im Ausschuss für Abgaben, Gebühren und Satzungen am 03.04.2025 besprochen wurde. Dabei wurde festgehalten, dass der Abfallkalender künftig nicht mehr an jeden Haushalt verteilt wird. Der Abfallkalender ist online abrufbar. Darüber hinaus soll der Abfallkalender in den Stadtteilbüros und in den Schreibwarengeschäften ausgelegt werden, die auch die Abfallsäcke verkaufen. So haben die Bürger: innen bei Bedarf in jedem Stadtteil die Möglichkeit eine Druckversion des Abfallkalenders zu bekommen.

TOP 9: Nächste Sitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Seniorenbeirat findet am Montag den **02.06.2025** um **16:00** Uhr im **Besprechungsraum Technisches Rathaus** statt. Die Einladungen und die Tagesordnung werden den Teilnehmern frühzeitig zugesendet.

gez. Udo Lepke
Vorsitzender

gez. Robert Kain
Schriftführer